MARKTNEWS **Swiss Chamber Music Festival** | 3. September 2021

Neue Töne, ungewöhnliche Kollaborationen und unerhörte Alpenklänge

Mit einem vielseitigen Programm feiert das Festival in seiner elften Ausgabe das von Corona verdrängte Jubiläumsjahr 2020 nach. Morgen Samstag wird der erweiterte Klang-Hörweg in Adelboden eröffnet. Vom 10. bis am 19. September erwartet das Publikum in Adelboden, Frutigen und Kandersteg drei Uraufführungen von und mit jungen Musikschaffenden. Ein besonderes Augenmerk wird dieses Jahr auf Werke von Frauen gelegt.

Das KamBrass Quintet. Foto: zvg

«Es ist ein Irrtum, dass es weniger Komponistinnen gibt als Komponisten», sagt Christine Lüthi, künstlerische Leiterin des Swiss Chamber Music Festival. «Komponistinnen wurden lange nicht wahrgenommen, ihre Werke folglich kaum gespielt. Das wirkt bis heute nach.» So lassen sich berühmte Komponistinnen an einer Hand abzählen. Aus diesem Grund setzten wir uns für 2021 – in dem Jahr, in dem wir in der Schweiz 50 Jahre Frauenstimm- und Wahlrecht feiern – ein Ziel: An jedem Konzert soll möglichst auch ein Werk einer Frau erklingen. So bringt das KamBrass Quintet das Quintet Rapsòdic der katalanischen Komponistin Anna Cazurra (*1965) zur Schweizer Erstaufführung. Das Quartetto Eos – Gewinner der ORPHEUS Swiss Chamber Music Competition – präsentiert das Streichquartett op. 3 Nr. 1 von Maddalena Lombardini Sirmen (1745 bis 1818) sowie eine Uraufführung der jungen Komponistin Alsu Nigmatullina, die zurzeit in Luzern studiert.

Buntes Programm für Kinder und ein erweiterter Klang-Hörweg

Es ist den Veranstaltern ein grosses Anliegen, am Swiss Chamber Music Festival auch ein Programm anzubieten, das für Kinder spannend ist. Während des Festivals gibt es einiges zu entdecken: Kinder werden gemeinsam mit der Musikvermittlerin Annette Philipona zu Geschichtenerfindern und stehen auch selbst auf der Bühne. Alle Veranstaltungen für und mit Kindern finden Sie auf der Website www.swisschambermusicfestival.ch. Der Klang-Hörweg rund um den Englistenfall, der letztes Jahr eröffnet und zum Publikumsmagnet wurde, ist auch dieses Jahr vom 5. bis 26. September frei zugänglich und lädt Jung und Alt zum Lauschen, Experimentieren und Staunen ein. Die Klang- und Holzobjekte wurden eigenhändig gefertigt und für 2021 mit Überraschungen erweitert.

Topshots der Brass-Musik, Adelbodner Klänge und ein Lokalmatador

Das legendäre Brass-Ensemble German Brass aus Deutschland wird das Swiss Chamber Music Festival am Freitag, 10. September, eröffnen und sein Wissen in einem öffentlichen Workshop weitergeben. Am 15. September wird in der Turnhalle Adelboden ein ganz besonderes musikalisches Projekt zur Uraufführung kommen, das Generationen und Musikstile vereint: Der Jodlerklub Adelboden, die Musikgesellschaft Adelboden, der Gemischte Chor Adelboden sowie die Musikschule MUSIKA suchten gemeinsam mit den Musikvermittlerinnen Tirza Mirjam Vogel und Johanna Schwarzl nach dem Klang Adelbodens. Entstanden ist die Adelbodner Sinfonie. Zum ersten Mal spannte das Swiss Chamber Music Festival 2021 mit Kander Kultur zusammen: Am 12. September steht der in Frutigen aufgewachsene Singersongwriter Trummer gemeinsam mit dem Saxofonquartett Kebyart Ensemble (Erster Preis ORPHEUS 2019) auf der Bühne.

ARTIKELINFO

Artikel Nr. 193044 3.9.2021 – 09.30 Uhr Autor/in: **pd/cek**

Die Jungfrau Zeitung verwendet Cookies und Analysetools, um Ihr Online-Erlebnis zu verbessern. Mit der weiteren Nutzung von jungfrauzeitung.ch akzeptieren Sie unsere Datenschutzerklärung.

OK